

## Narrenzepter in neuen Händen

WONZ Birkenau, 22.07.2015



Birkenau. Das neue Führungsteam beim Birkenauer Carnevalsverein: Unser Bild zeigt (von links) Michael Seitz, Annette Schmitt, Elke Morgenstern-Morr, Ute Wolk, Sabrina Kretschmer, Natascha Kretschmer und Sandra Madl. Bild: Schilling

Mit einer personell wie strukturell gewandelten Führung geht der Birkenauer Carnevalsverein (BCV) in die Zukunft. Bei der Generalversammlung der Narren übergaben der scheidende langjährige Vorsitzende des Vereins, Rüdiger Holch, und sein Stellvertreter Erich Wörthmüller, Kassier Sandra Madl und Schriftführerin Anja Holch aus eigenem Wunsch das Narrenzepter an das neue Führungsgremium, das aus sechs weiblichen sowie einem männlichen Mitglied besteht. Diese haben die Verantwortung für die verschiedenen Aufgaben des Vereins von nun an auf mehrere Personen verteilt.

Arbeit auf vielen Schultern

„Der große Aufwand der Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen hat es notwendig werden lassen, die Arbeit auf viele Schultern zu verteilen“, sagte Elke Morgenstern-Morr bei einem Treffen der Gruppe in einem Raum des Vereinshauses. Die scheidenden Vorstandsmitglieder bleiben dem Verein erhalten und werden erneut Sitzungspräsident Wolfgang Horle zuverlässig zur Seite stehen. Eine moderne Struktur, die den gewachsenen Aufgaben entspricht, soll dem Verein helfen, die seit der Schließung des Vereinshauses - das Übungs- und Veranstaltungsstätte zugleich war - erheblich erschwerten Bedingungen für die Vereinsarbeit zu meistern.

Schließlich sind seither sämtliche Tanz- und Schauspielgruppen für die Proben, die unmittelbar nach Ende der vergangenen Kampagne mit den Vorbereitungen der kommenden begonnen hatten, über viele verschiedene Lokalitäten der Großgemeinde verteilt. Das bedeute logistisch und organisatorisch ein Plus an Aufwand. Auch die Prunksitzungen finden nicht mehr an einem, sondern an zwei verschiedenen Orten statt, wodurch gesteigerter Arbeitsaufwand für Auf- und Abbau gestemmt werden will.

Damit alles klappt, wenn nach dem Rathaussturm am 11. November dieses Jahres der Startschuss für die sehr kurze Kampagne 2015/2016 gefallen ist und der Einstieg in die heiße Phase der fünften Jahreszeit bei der gemeinsamen Kampagnen-Eröffnung am 13. November in Nieder-Liebesbach gelingt, hat die neu zusammengestellte BCV-Führungsgewandlung schon mal Vorarbeit geleistet. Prinzessin aller Birkenauer Fastnachter wird die ehemalige Jugendpräsidentin Christina Kaufmann (Bild), die in den vergangenen Kampagnen sowohl bei der Garde als auch in der Bütte in schönster Regelmäßigkeit für Furore gesorgt hatte. Die Nachfolgerin der amtierenden Prinzessin „Laura la prima de la GunTina“ wird ihren Prinzessinnen-Namen bei der Kampagneneröffnung bekannt geben sowie Diadem und Zepter erhalten.

Der BCV stattet thematisch dem größten europäischen Mittelgebirge einen Besuch ab: „Ob die Berge weiß sind oder grün, der BCV lässt die Alpen glühn!“ lautet das Motto der kommenden Kampagne. Am 23. und 30. Januar wird es dann ernst für den BCV, wenn die beiden Prunksitzungen über die Bühne gehen. Den Auftakt wird der Nachwuchs mit der Jugendsitzung machen, die für den 17. Januar terminiert ist, die Hexen verzaubern ihre Gäste am 4. und 5. Februar.

Informationen über den Verein, die kommende Kampagne, aber auch über die Historie gibt es unter <http://bcv-birkenau.de> oder auf der Facebook-Seite des Vereins. uf